

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 17 (1910)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Pädagogische Chronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pädagogische Chronik.

**Holland.** Gesetzgeberisch ist eine Stärkung der konfessionellen Schule in Aussicht genommen. —

**Deutschland.** Die jüdische „Frankfurter Zeitung“ verlangt offen, daß man die Schule der Kirche entreiße, das könne ohne Glaubens- und Kulturmampf geschehen.

**Bayern.** Die Münchener Werktagsschulen zählen 68 062 Schüler. Im Jahre 1909—10 hat München 50 Volkschulen mit 60 Schulkörpern, darunter 10 Doppelschulen. Die Lehrkräfte sind um 94, die Klassen um 64 vermehrt.

**Hessen.** Von den 987 Volkschulen des Großherzogtums sind 709 simultan, 41 evangelisch und 40 katholisch-konfessionell. Auch alle Fortbildungsschulen und Lehrerseminarien des Landes haben simultanen Charakter. —

**Sachsen-Coburg.** Im ganzen Herzogtum ist kein geistlicher Bezirksschulinspektor mehr. Vierter Monate wurde der letzte Bezirksschulinspektor geistlichen Standes auch noch durch einen Weltlichen ersetzt. —

**England.** Der Herzog von Norfolk, Führer der englischen Katholiken, verkaufte seine Gemäldegallerie für 8½ Mill. Franken und opferte die ganze Summe für die kath. Schulen. Ein Mann kath. Tat! —

**Nord-Amerika.** Von den 500 000 Lehrkräften der Union sollen laut „Frz. Ztg.“ 360 000 weiblichen Geschlechtes sein. —

**Thurgau.** Die Schulgemeinde Arbon beschloß den Bau eines neuen Schulhauses mit acht Lehrzimmern nach dem Projekte der Herren Weidele und Kreßbuch und bewilligte hiefür einen Betrag von 245,000 Fr.

**Tessin.** Bei Beratung der Ausgaben für erzieherische Zwecke im Budget pro 1910 beantragte Grossrat Emilio Bossi, den Ausgabeposten von Fr. 3'500 für die 50 Religionslehrer zu reduzieren. Sein Antrag wurde mit 63 gegen 25 Stimmen abgelehnt. Unter den Abgeordneten, die gegen den Antrag Bossi stimmten, fanden sich auch hervorragende Führer der liberalen Partei, wie die Herren Simen, Colombi und andere.

**Ari.** Altdorf habe gegenwärtig in seiner Primarschule 10 Idioten und 78 schwachsinnige Kinder.

**Deutschland.** In einer Reihe von Artikeln mahnt die „Kölner Volkszeitung“ mit vollem Recht, sich katholischerseits eine stärkere Vertretung in der Industrie zu sichern und speziell auch das technische Studium nicht zu vernachlässigen.

**Frankreich.** Grenoble. Eine Anzahl Familienväter haben beim Lehrer von Notre Dame de l’Oisier Schritte unternommen, um ihn zu veranlassen, ein durch mehrere Hirtenbriefe verurteiltes Geschichtsbuch aus den Händen der Kinder zurückzuziehen. Als der Lehrer sich dessen weigerte, verbot der Geistliche den Besuch seiner Schule. Das Verbot wurde an der Kirchentüre angeschlagen und auf der Kanzel verlesen.

**Zürich.** Laut Feststellungen des Schularztes sollen von 3352 Schulkindern der Stadt Zürich nur 455 ein gesundes Gebiß haben.

**Luzern.** Das Amt Entlebuch erhält in Schüpshem ein Kinderasyl. Es bietet Unterkunft für arme und elternlose Kinder. Kosten: 300,000 Fr. Staatsbeitrag: 200,000 Fr. Gesund fortgeschritten!

**Württemberg.** Das „Magazin für Pädagogik“ in Spaichingen bringt eine größere Artikel-Serie zu den „Exerzitien in Reute“. — Die kath. Württemberger Lehrer haben scheint noch religiösen Sinn und verstehen die Zeichen der Zeit.

**Öesterreich.** Eine 1889 zu Außen verstorbene Lehrerin Sophie Beouer vermachte ihr Vermögen zur Gründung eines Asyls für kalte Lehrerinnen und Erzieherinnen. Die Stiftung ist stark angewachsen.

**Frankreich.** Erzbischof Andrieu von Bordeaux betont in einer Erklärung im „Aquitaine“ gegen den Ministerpräsidenten Briand: der Episkopat anerkenne gerne das Verdienst der weltlichen Lehrkräfte, so lange sie in ihrer Rolle bleiben, der Episkopat bekämpfe nur jene Baienschule, die Lehre, alle Religionen seien gleich gut, oder man brauche überhaupt keine Religion zu haben.

## Vereins-Chronik.

**An die Herren Sektionsklassiere!** Da in den letzten Jahren (und auch im Rechnungsjahre 1909) immer einige Sektionen mit der Einzahlung der Beiträge in die Zentralkasse im Rückstande waren, ersuchen wir die Herren Sektionsklassiere, mit dem Ende des Jahres auch die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverein zu regeln; eventuell behält sich das Zentralkomitee vor, die säumigen Sektionen in den „Päd. Bl.“ zu nennen. Zentralkassier ist bekanntlich Hr. Bezirksrat Aug. Spieß, Tuggen (Schwaja). **Das Zentralkomitee.**

## **Das Zentralkomitee.**

## Sammelliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Übertrag: Fr. 3683.—  
Von Eberle u. Rickenbach, Einsiedeln 50.—

Übertrag: Fr. 3733. —

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Rassier in Tuingen (At. Schwab) und die Chef-Redaktion.

## Briefkasten der Redaktion.

1. Wir ersuchen höflich um Verbreitung unseres Organs. —
  2. Nacheinander folgen: a. Zurückgelegte Rezensionen, b. Eine Arbeit von Prof. Dr. Förster (2 Nummern), c. Glarner-Korresp., d. Gottesminne, e. Didaktischer Materialismus, f. Zur Einführung der Zinsrechnung und viel früher schon als eingelaufen Angelkündigtes.
  3. Die heutige Nummer umfaßt 24 Seiten, und doch können wir eine ganze Reihe Mitarbeiter nicht befriedigen. —
  4. Diese Nummer erscheint des hohen Feiertages wegen etwas verspätet.

# Verkehrsschule St. Gallen.

## *Fachabteilungen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.*

# Kantonale Lehranstalt unter Mitwirkung des Bundes und der schweiz. Bundesbahnen.

**Beginn der Kurse:** 27. April, morgens 8 Uhr.

## Programm auf Verlangen.